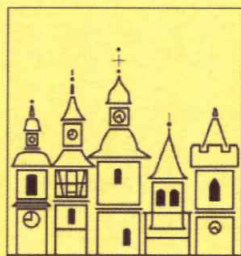


Gemeindebrief

für Odernheim, Callbach,
Rehborn, Lettweiler und
Schmittweiler



Mai bis Juli 2026



*Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub
Mit einem grünen Kleide; Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis ,Seide.*

Grußwort unserer Presbyterien

Ist die Kirche noch zu retten

...so lautet der Titel eines Buches des Schweizer Theologie-Professors Hans Küng aus dem Jahr 2011. Küng richtet seinen Blick in seiner Schrift zwar auf Missstände und Probleme in der Katholischen Kirche, doch vieles von dem was er schreibt, hat durchaus Relevanz für unsere Evangelisch-Protestantische Kirche. Dabei kann man den Buchtitel auf zweierlei Art lesen: einmal als eine ehrlich gemeinte Frage, auf die man mit einem „Ja“ oder „Nein“ oder einem „Vielleicht“ oder auch mit vielen Varianten antworten kann; man kann die Frage auch lesen im Sinne eines „was ist denn in die gefahren ...“.

Ein „Rettungsversuch“ wird derzeit auch von unserer Pfälzischen Landeskirche unternommen. So will man Aufgaben und Verantwortung konzentrieren und kleine Einheiten zu größeren zusammenfassen, besonders im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten sowie auf der Ebene der Bezirke. Es ist auch geplant, Zuständigkeiten zu verlagern, womit eine Entlastung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erreicht werden soll. Die Planungen dazu sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen; alle Kirchengemeinden und -bezirke sind aufgefordert, zu den Absichten Stellung zu nehmen.

Bevor über konkrete Maßnahmen berichtet werden kann, müssen die Beratungen und Beschlüsse abgewartet werden. Darüber hinaus bleibt abzuwarten, ob die beschlossenen Maßnahmen auch das gewünschte Ergebnis erbringen. Dass die gegenwärtige Situation unserer Kirche im Hinblick auf Kirchenaustritte und Pfarrermangel nicht rosig ist, dürfte wohl jedem bekannt sein. Nach wie vor wird ehrenamtliche Arbeit gefragt sein; in diesem Sinne sei auf den Kurzbericht zur Presbyterwahl in diesem Gemeindebrief hingewiesen.

Hans Küng, der streitbare Theologe, hat wohl aufgrund seines Buches keine umwerfenden Erfolge erkennen können; er starb am 4. April 2021 im Alter von 93 Jahren.

In der Hoffnung auf breite Unterstützung bei der „Rettung“ der Kirche wünschen Ihnen Ihre Presbyterinnen und Presbyter eine gesegnete Sommerzeit.

J. Gillmann, Callbach

Angedacht

Liebe Leser!

„Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt:

57 Asiaten, 21 Europäer, 14 Amerikaner, 8 Afrikaner.

Es gäbe: 52 Frauen und 48 Männer, 30 Weiße und 70 Nichtweiße, 30 Christen und 70 Nichtchristen.

6 Personen besäßen 59% des gesamten Reichtums und alle 6 kämen aus den USA;

80 lebten in maroden Häusern,

70 wären Analphabeten,

50 würden an Unterernährung leiden,

1 wäre dabei zu sterben,

1 wäre dabei geboren zu werden.

1 besäße einen Computer,

1 (ja, nur einer) hätte einen Universitätsabschluss.

Du solltest auch Folgendes bedenken: Wenn Du heute Morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, hast Du ein besseres Los gezogen als die Millionen Menschen, die die nächste Woche nicht mehr erleben werden. – Wenn Du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist Du reicher als 75% der Menschen dieser Erde. – Wenn Du Geld auf der Bank, in Deinem Geldbeutel und im Sparschwein hast, gehörst Du zu den privilegiertesten 8% dieser Welt.“

Einerseits erschreckende Zahlen, die uns zeigen, wie gut es uns geht und auf welchem hohem Niveau in Deutschland gejammert wird. Andererseits Zahlen, die mich herausfordern: Zum einen dankbarer zu sein, für das was man tagtäglich allzu selbstverständlich nimmt. Zum anderen ist es die Herausforderung zum Teilen. Ein offenes Herz und eine offene Hand für die Nöte, Sorgen und Bedürfnisse unseres Nächsten. Wir sind eingeladen zum Gottesdienst und damit zur Dankbarkeit und zum fröhlichen Geben.

Weltgebetstag in Odernheim

Am 06. März feierten wir in Odernheim gemeinsam mit allen Christinnen und Christen rund um den Globus den Weltgebetstag. In diesem Jahr luden uns die Frauen aus Nigeria zum Thema: "Kommt! Bringt eure Last." ein.

Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher, die gemeinsam mit uns einen farbenfrohen und anschaulichen Gottesdienst erlebten. Wir haben viel über die Frauen und ihre Sorgen erfahren.

Unser Chor Auftakt begleitete den Gottesdienst und zeigte uns in lebendigen Liedern die Freude und Hoffnung der Frauen. Im Anschluss trafen wir uns im Gemeindehaus zu nigerianischen Speisen, die vom Weltgebetstag-Team zubereitet wurden.

Nun bleibt uns nur noch Danke zu sagen an alle, die mit uns den Weltgebetstag gestalteten, die uns im Hintergrund in der Küche unterstützten, an unseren Chor Auftakt und an Gretel Dalm und Anne Gerlach.

Wir freuen uns schon mit Ihnen auf das nächste Jahr.

Ihr Weltgebetstag-Team



Neue Osterkerze in Callbach

Zum Gottesdienst am Ostermontag wurde die neue Osterkerze erstmals aufgestellt.

Die bisherige Callbacher Osterkerze war zu mehr als der Hälfte abgebrannt, die Ornamente kaum noch zu erkennen. Die neue soll vorerst nur zu den Feiertagen aufgestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass sie der Callbacher Gemeinde noch viele Jahre leuchten wird.



Konfirmation in Rehborn



In diesem Jahr wurden zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Freude aller von unserer Pfarrerin Sandra Liermann, obwohl Sie z. Zt. in Elternzeit ist, in Rehborn konfirmiert. Zwei von ihnen kamen aus Odernheim, eine Konfirmandin kam aus Lettweiler.

Die Mitgestaltung der Jugendmitarbeiter und Grußworte der Presbyterien gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

Nicht zuletzt trug der MGV Rehborn dazu bei, dass die Konfirmation zu einem festlichen Gottesdienst wurde.

Zum Andenken an ihre Konfirmation bekamen die Konfirmanden ein von Karl-Heinz Kunz angefertigtes Kreuz als „Handschmeichler“ vom Presbyterium überreicht.

Wir danken allen Mitwirkenden.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bedanken sich ebenfalls bei allen Gratulanten.

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir alles Gute.

Mögt Ihr mit Freude und Neugier durchs Leben gehen.

Der Glaube gibt Euch die Kraft, alles zu erreichen was ihr Euch vor nehmt.

*Ludmilla Christian, Rehborn
Foto: Günter Lang*

Osterfrühstück in Odernheim



Am Sonntag, den 05.04.2026 feierten wir in Odernheim gemeinsam den Ostergottesdienst, der von unserer Lektorin Bettina Herzog gestaltet wurde. In der Predigt gedachten wir der frohen Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir in unserem Gemeindehaus bei einem reich gedeckten Frühstücksbuffet zusammen.

Presbyterium Odernheim



„The Best Of Pop“

Ein besonderes Konzert in Odernheim



Am 18.04.2026 begeisterte uns der MGV Rehborn unter der Leitung von Julian Franke und Alexandra Gosteva mit einem besonderen Konzert in unserer Kirche in Odernheim. Mit Musik von der Orgel durch Tom Niklas Roland wurde das Konzert bereichert.

Unter dem Titel "The Best of Pop " hörten wir Lieder aus Ihrem Repertoire von Reinhard Mey, Udo Jürgens, Nena , ABBA u.a.

Es war ein gelungener Abend, vielen Dank an den MGV Rehborn.

Presbyterium, Odernheim

Gemeindefrühstück in Lettweiler



Am 19.04. waren die Christen aus Lettweiler eingeladen zu einem gemeinsamen Frühstück. Bei leckeren Speisen vom Buffet bestand die Möglichkeiten über viele Dinge auszutauschen.

Neues aus dem Dekanat

Ende des Jahres wurde Andrea Neubrech nach vielen Jahren als Sekretärin unseres Dekanats in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihre kompetente Hilfe und ihre freundliche und zuvorkommende Art sind wir ihr sehr dankbar; für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute.



Seit dem 1. November hat Uta Koch die Nachfolge von Andrea Neubrech angetreten. Sie wurde bereits eingeführt und hat sich gut in alle Themen eingearbeitet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Frauenkreis in Callbach

Der Frauenkreis unserer Kirchengemeinden trifft sich in den kommenden Wochen an folgenden Terminen in Callbach im Bürgerhaus (14.30-16.30 Uhr):

12. Mai

09. Juni

26. Mai

23. Juni (Ausflug geplant)

Im Juli pausiert der Frauenkreis

Bei all unseren Treffen sind wie immer auch neue Gesichter ganz herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unseren Presbyterinnen.



Erzählcafé in Odernheim

Halten Sie auch so gerne Schwätzchen? Dann sind Sie bei unserem Erzähl-Café in Odernheim genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat in unserem Gemeindehaus, trinken Kaffee/Tee, essen leckeren Kuchen und halten Schwätzchen über verschiedene Themen. Das klingt gut? Dann kommen Sie doch vorbei und erzählen Sie mit uns! Treffpunkt ist einmal im Monat donnerstags von **15.00-16.30 Uhr** im ev. Gemeindehaus in Odernheim:



07. Mai 2026 Namen im Ort	11. Juni 2026 Kinderkrankheiten heute und früher	02. Juli 2026 – Beerdigungsriten
--	---	---

Uns sind ALLE willkommen! Männer und Frauen, egal aus welchem Dorf und egal wie alt! Jede und jeder, der erzählen kann, darf kommen! Wir freuen uns auf Sie und ihre Geschichten!

Lektorin Bettina Herzog mit dem Team des Erzählcafés

Kindergruppe in Rehborn

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir möchten euch ganz herzlich einladen zu den nächsten Treffen der Rehborner Kindergruppe. Wir treffen uns an folgenden Tagen in Rehborn im Gemeindehaus an der Linde – jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.



Datum	Dienstag 12.05. 15:30	Dienstag 16.06. 15:30
Ort	Neues Gemeindehaus an	der Hauptstraße

In den Monaten Juli und August ist Sommerpause, im September geht's dann wieder weiter.

Informationen aus dem Pfarramt

Beerdigung:

Odernheim:

Scheib, Doris	am 17.02.2026	82 Jahre
Müller, Paul	am 09.03.2026	101 Jahre
Bayer, Lore	am 27.03.2026	93 Jahre
Wilke, Elena	am 01.04.2026	28 Jahre

Rehborn:

Keller, Nicole	am 23.01.2026	59 Jahre
Karmoll, Matthias	am 06.02.2026	64 Jahre

Neuwahl der Presbyterien

Liebe Gemeindemitglieder,
zum 1. Advent dieses Jahres stehen Presbyterwahlen an.
Könnt ihr euch vorstellen, euch in der Kirchengemeinde einzubringen und
mitzuarbeiten?

Dann meldet euch bei den Presbytern eurer Gemeinde oder auf dem
Pfarramt in Duchroth bei Herrn Pfarrer Petzholz.

Gemeinsam statt alleine,
gemeinsam etwas erarbeiten,
etwas erreichen, gibt und bringt Freude
und stärkt die Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf jeden von euch!
Herzlich willkommen im Team!

Eure Presbyterinnen und Presbyter von Pfarramt

Gut zu wissen

Sozial- und Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes:

Ansprechpartnerin: Sabrina Garlinski
Adresse: Kirchstr. 13, 67823 Obermoschel
Telefon: 06362 / 2525
E-Mail: Sabrina.Garlinski@diakonie-pfalz.de

Diakonie 
Pfalz

Geburtstage

Name	Geburtstag	Ort	Alter
Künz, Wolfgang	01.05.56	Callbach	70
Hebel, Waltraud	03.05.44	Odernheim	82
Braun, Ilse	04.05.42	Odernheim	84
Müller, Gertraud	06.05.40	Rehborn	86
Schick, Karl	07.05.39	Odernheim	87
Reupke, Jürgen	12.05.36	Rehborn	90
Bastian, Horst	12.05.40	Lettweiler	86
Rick, Hermann	14.05.34	Lettweiler	92
Klöß, Philipp	14.05.45	Rehborn	81
Schmidt-Bamberger, Hilde	20.05.43	Odernheim	83
Gebhard, Gabriele	22.05.56	Odernheim	70
Niemann, Ingrid	26.05.44	Rehborn	82
Lahm, Anneliese	03.06.51	Odernheim	75
Kron, Hilda	06.06.34	Rehborn	92
Grams, Gerhard	07.06.51	Callbach	75
Geib, Kurt	08.06.38	Callbach	88
Kraus, Elvira	08.06.45	Schmittweiler	81
Kühn, Helga	09.06.45	Odernheim	81
Weigand, Hilde	11.06.41	Odernheim	85
Hankir, Doris	15.06.51	Odernheim	75
Leppla, Traude	19.06.43	Callbach	83
Schröder, Doris	19.06.45	Rehborn	81
Borger, Ilse	21.06.39	Odernheim	87
Nagel, Marlene	21.06.51	Schmittweiler	75
Ortmann, Hannelore	22.06.46	Odernheim	80
Ficker, Charlotte	27.06.37	Rehborn	89

Wach, Waltraud	29.06.36	Lettweiler	90
Schmidt, Heidi	01.07.44	Callbach	82
Geib, Rosemarie	05.07.56	Callbach	70
Donsbach, Hans-Geo	06.07.35	Odernheim	91
Schlicher, Erwin	06.07.34	Callbach	92
Ficker, Martin	08.07.36	Rehborn	90
Nagel, Wilhelmine	11.07.34	Schmittweiler	92
Herzog, Helga	16.07.46	Odernheim	80
Hartmann, Helene	19.07.35	Odernheim	91
Lamb, Brigitte	22.07.40	Lettweiler	86
Matheis, Herta	29.07.33	Lettweiler	93

*Du weißt, woher der Wind so stürmisch weht,
und du gebietest ihm, kommst nie zu spät;
drum wart ich still, dein Wort ist ohne Trug,
du weißt den Weg für mich – das ist genug.*



Monatssprüche

Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele *Hebräer 6, 19*



Juni



Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen, denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib *Hebräer 13, 3*

Juli

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach

Amos 5, 24



Impressum

Herausgeber: Pfarramt Odernheim-Callbach, Disibodenbergblick 10, 55571 Odernheim am Glan

E-Mail: pfarramt.odernheim-callbach@evkirchepfalz.de

Homepage: www.dekanat.donnertsberg.de und www.kirche-odernheim.de

Layout: Pfarramt Odernheim-Callbach

Redaktionsschluss:

Fotos: Pfarramt Odernheim-Callbach

Texte: Pfarramt Odernheim-Callbach

„Warum sollt ich mich grämen“

Zum 350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt

Am 27. Mai 1676 verstarb in Lübben, im heutigen Brandenburg gelegen, Pfarrer Paul Gerhardt. Die Evangelische Kirche Deutschland begeht in diesem Jahr zu Ehren des Mannes, von dem sich die zweitmeisten Kirchenlieder in unserem Gesangbuch befinden, ein Gedenkjahr. Zu diesen insgesamt 29 Liedern gehören Stücke, die uns allen wohlbekannt sind, wie „O Haupt voll Blut und Wunden“, „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder „Ich steh an deiner Krippe hier“.

In ihnen zeigt sich eine tiefe Frömmigkeit, die umso erstaunlicher ist als er in seinem Leben doch viel Leid erfahren musste. In den schwierigen Jahren des 30jährigen Krieges mit Elend, Pest und Verwüstung verlor er nicht nur seine Frau sondern auch vier seiner fünf Kinder. Mit seinen Liedern spricht er bis heute viele Menschen an, auch oder gerade weil seine Texte in einer einfachen Sprache gehalten sind. Es wird behauptet, es gäbe mehr Menschen, die eine Liedstrophe Paul Gerhardts wiedergeben können als einen Vers von Goethe. Dass seine Lieder so populär wurden, lag sicher auch an Männern wie Johann Crüger und Johann Georg Ebeling, die seinen Versen die passende Melodie zufügten.

Paul Gerhardt war zeit seines Lebens ein überzeugter Lutheraner und verurteilte den Calvinismus, dem sich sein Landesvater, der brandenburgische Kurfürst zugewandt hatte, auf das schärfste.

Paul Gerhardt erfuhr nach seinem Tod zahlreiche Ehrungen: neben Gedenk- und Erinnerungsstätten wird sogar ein Wanderweg nach ihm benannt, ein Paul-Gerhardt-Preis wurde ausgelobt, eine Briefmarke herausgegeben und zahlreiche Vereine widmen sich seinem Andenken.

Es ist zu hoffen, dass aus Anlass des diesjährigen Gedenkjahres viele seiner Lieder in unseren Gottesdiensten erklingen werden.



	Odernheim	Callbach	Rehborn	Lettweiler	Schmittweiler
03. Mai 26 Kantate	10:00 Uhr			09:00 Uhr	
10. Mai 26 Rogate			09:00 Uhr		
14. Mai 26 Christi Himmelfahrt	Gemeinschaftsgottesdienst auf der Ebernburg 10:30 Uhr				
24. Mai 26 Pfingstsonntag		09:00 Uhr	11:00 Uhr		10:00 Uhr
25. Mai 26 Pfingstmontag	10:00 Uhr			09:00 Uhr	
31. Mai 26 Trinitatis	10:00 Uhr Jubelkonfirmation				
7. Jun. 26				13:00 Uhr Jubelkonfirmation	
14. Jun. 26		10:00 Uhr			11:00 Uhr
21. Jun. 26	10:00 Uhr		11:00 Uhr mit Taufe		
28. Jun. 26		10:00 Uhr Jubelkonfirmation			
5. Jul. 26	09:00 Uhr			10:00 Uhr	
Samstag 18. Jul. 26			18:00 Uhr	19:00 Uhr	
26. Jul. 26		09:00 Uhr			10:00 Uhr

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?

Die Presbyterinnen und Presbyter holen Sie gerne ab.

Melden Sie sich einfach bei uns

Auch in den anderen Gemeinden unseres Pfarramtes sind Sie zu Gottesdiensten,
Gruppen und Kreisen natürlich immer herzlich willkommen.